Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 81 (1930)

Heft: 3

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Versorgung des Landes mit Brennstoffen und seine wirtschaftliche Unabhängigkeit in Friedens- und Kriegszeiten sicherzustellen.

Eidgenössische technische Hochschule. Zum Assistenten am Institut für spezielle Botanik wurde Herr Konrad Roth, Forstingenieur von Kekwil (Thurgau) ernannt.

Rantone.

Graubünden. Aus dem Kanton Graubünden kommt die sehr erfreuliche Nachricht, daß, auf den Vorschlag der konservativen Partei, als Nachfolger des verstorbenen Ständerates Dr. F. Brügger, in der Volksabstimmung vom 2. März Herr Regierungsratspräsident J. J. Huon der gewählt wurde. Herr Huonder war bis vor wenigen Jahren Kreisoberförster in Disentis. Damit erhält die Forstwirtschaft wieder einen Vertreter in der Bundesversammlung. Die schweizerischen Forstleute entbieten Herrn Ständerat Huonder die herzlichsten Glückwünsche.

Anzeigen.

Eidg. Technische Hochschule. Das Sommer-Semester beginnt am 7. April und endigt am 19. Juli; die Vorlesungen nehmen am 22. April ihren Anfang. Der Stundenplan nennt 501 Vorlesungen, Kurse und Nebungen. 150 Dozenten gehören zurzeit dem Lehrkörper an, von denen 12 beurlaubt sind. Die Zahl der Professoren im Ruhestand beträgt wie im letzten Semester 20. Neberdies enthält das Programm die laufenden Preisaufgaben und die 11. Liste der Promotionen, abgeschlossen mit dem 31. Dezember 1929.

Vorlesungen an der Abteilung für Forstwirtschaft der E. T. H. im Sommersemester 1930.

		I a .	1
,		Stun	den
Dozent	Fach	ngen	ua I
		orlesungen	Vebungen
		No.	Š
	2. Semester.		
Tank	Experimentalphysik	4	1
Winterstein	Organische Chemie	3	1
Niggli	Petrographie	3	
Gäumann	Spezielle Botanik	4	1
Gäumann, Koch, Schnei-	Botanisch-entomologische oder geolo-		
der und Staub	gische Exkursionen	-	4
Jaccard	Pflanzenphysiologie mit Experimenten.	3	
Jaccard mit Jaag	Botanische Mikroskopierübungen I	-	2
Staub	Geologie der Schweiz	2	1
Wiegner	Bodenkunde	3	2
Schneider	Forstentomologie	2	2

		Vorlesungen Uebungen	
Dozent	Fach		Vebungen
4. Semester.			
Knuchel	Methoden der Holzertrags- und Zuwachs-		
	berechnung	3	8
	Forstbenutzung I (Technologie)	3	-
Schädelin	Waldbau II	4	3
Düggeli mit Blöchliger .	Bakteriologische Uebungen	-	2
Zwicky	Vermessungskunde	5	
Zwicky mit Bagdasarjanz	Feldmessen		1 Tag
Leemann	Verkehrsrecht I (Sachenrecht)	3	1
Staub	Geologische Exkursionen		_
,	Uebungen im Bestimmen geolog. Objekte	_	1
	6. Semester.		
Badoux	Protection des forêts	4	
	Travaux de défense contre les torrents		
	et les avalanches	3	1
	Excursions	·	8
Knuchel	Uebungen in Forsteinrichtung		8
Schädelin	Uebungen zum Waldbau III		3
	Exkursionen	_	8
Zwicky	Brücken- und Wasserbau	2	
Zwickymit Bagdasarjanz	Konstruktionsübungen	-	2
	Vermessungskurs (am Ende des Semest.)	3 Wo	chen
Guggenbühl	Der politische Aufbau der modernen schweizerischen Eidgenossenschaft .	1	

Bücheranzeigen.

E. Blanck: «Handbuch der Bodenlehre.» III. Band. «Die Lehre von der Verteilung der Bodenarten an der Erdoberfläche.» Verlag Springer, Berlin 1930.

Der III. Band von Blancks Handbuch der Bodenlehre ist mächtig angeschwollen. Er umfasst 550 Seiten, mit einer Einleitung vom Herausgeber, «Ueberblick über die historische Entwicklung der Bodenzonenlehre».

Die Böden der kalten Region sind eingeteilt in arktische Böden und Hochgebirgsböden. W. Meinardus gibt uns eine gute Uebersicht über die arktischen Böden, die allerdings aus begreiflichen Gründen etwas stark geologisch-mineralogisch orientiert ist. H. Jenny hat schon mehrmals bewiesen, dass er eine glänzende Gabe besitzt für zusammenfassende Darstellungen. Man gewinnt aber hier die Ueberzeugung, das Handbuch